

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
13./14. Februar 2026 | 7. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Weihnachtsmarkt am Dom:



Rapper Sido mischt kräftig mit

Foto: Weiser

Konsum soll raus aus Öffentlichkeit:



Stadtrat stimmt für drei Drogenzentren

Foto: Weiser

Druckluft gewinnt mit Karnevalsmaus „Loss mer singe“

Köln. „Karnevalsmaus“ von Druckluft ist der überlegene Sieger beim „Einsingen in den Karneval 2026“. So eindeutig hat selten ein Sessionslied die Kneipentour von „Loss mer singe“ dominiert. Bis auf zwei Kneipen gewann die Brasspop-Band alle Termine der Tour und kam so am Ende auf 36.706 Punkte.

Mit großem Abstand und 17.448 Punkten landete Kasalla mit „Adios Amigos“ auf Rang zwei. Lupo schafften es mit „Minsche der Stadt“ auf Rang drei. Die Schunkelballade gewann die Etappen im Lapidarium und im Anno Pief und hatte am Ende 109 Stimmen mehr als Stadtrand mit „Papajei“.

Auf den Plätzen fünf bis zehn landeten die Klüngelköpp („C'est la vie“), King Loui („Schenk mir noch ne Danz“), Miljö („Superheld“), Mätropolis („Niemols im Levve“), Lupo („FastelovenDJ“) und Cat Ballou („Eau de Cologne“).

Viele der bekannten Bands wie Höhner, Brings und Bläck Fööss gingen in diesem Jahr leer aus.

Bei den „Op Jöck“-Veranstaltungen im Umland mit zwölf Terminen zwischen Bonn, Wipperfurth und Kerpen bot sich das gleiche Bild. Hinter Druckluft und Kasalla holten dort die Klüngelköpp mit „C'est la Vie“ die Bronzemedaille.

Aus ursprünglich 380 Titeln hatte das „Loss mer singe“-Team 22 ausgewählt. „Jedes Lied wurde gefeiert und es war für viele am Ende schon eine Schwierigkeit, die sechs Lieder auszuwählen, die Punkte bekommen. Viele Songs bekamen auch durch die entsprechende Anmoderation die richtige Aufmerksamkeit. Die Menschen haben wieder ihr Repertoire an kölschen Liedern vergrößert“, sagt „Loss mer singe“-Erfinder Georg Hinz.

Der höchste kölsche Feiertag naht: Jetzt weed op de Trumm jeklopp!

D'r Zoch kütt!



Foto: Uwe Weiser

porta

AB SOFORT EXKLUSIV FÜR SIE

30%

AUF ALLES ohne Wenn und Aber*

16. FEBRUAR

ROSENMTAG BIS 20 UHR

EXKLUSIV IN Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

porta.de

*Nähere Informationen im Innentext.

CE MADE IN GERMANY AYLUX SONNENSCHUTZSYSTEME

FRÜHJAHRSVORTEIL

15% VORTEIL NUR IM FEBRUAR



CARPORT & TERRASSENDACH

AYLUX KÖLN

Europaplatz 5a
50226 Frechen
Tel.: 0221 - 310 07 81
E-Mail: koeln@aylux.de
www.aylux.de

*gültig bis zum 28.02.2026 nur in der Filiale
*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Maßanfertigung Kostenloses Aufmaß Made in Germany 18 X in Deutschland

11%

auf alle Elektro- und TV-Geräte ab 333,- nur am Rosenmontag

Nur im Geschäft, nur auf vorrätige Ware!

Rosenmontag 10-18 Uhr geöffnet!

Karnevals-Samstag 10-16 Uhr geöffnet

HERFORT www.expert.de/bergischgladbach • bw@herfort24.de • Hotline 0 22 02 / 18 88 51

expert Bergisch Gladbach GmbH • Richard-Zanders-Straße 11

Angebot gültig am 16.02.2026. Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise Abholpreise. *Rabatt nur auf TV-Geräte, Backöfen, Geschirrspüler, Herde, Kühl- und Gefriergeräte, Kaffeemaschinen, Trockner und Waschmaschinen. Nicht online.

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

www.kultcrossing.de
JUGEND KULTUR

2.hand-Kaufhalle emmaus
Riesenauswahl auf 2000 m²
- stündlich neue Gebrauchtwagen,
Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze - barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Dückterath oder
Linie 3/18 bis Thielenbruch/Fußweg
Schlodderdicher Weg 48 · 51469 Berg. Gladbach
☎ 0152/28540306

Lesen Sie unsere Inhalte
auch auf
aktuell und regional **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Wir helfen im Trauerfall

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN



Gut, dass alles geregelt ist !
Setzen Sie auf unsere Erfahrung
und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221 . 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de



BESTATTUNGEN CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung
Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 83 12 49

www.flohr-faust-grabsteine.de



Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH



Urnengrab Komplett-Set € 1.190,-
Einzelgrab Komplett-Set € 2.350,-
Doppelgrab Komplett-Set € 3.690,-

Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage,
Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.

Luxemburgerstr.249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34



Radeberger präsentiert neue Ideen für traditionsreiche Fläche



Das Haus kölscher Brautradition steht an der Bergisch Gladbacher Straße in Mülheim.
Foto: Hendorf

Brauerei-Areal: Mehr Wohnungen als geplant

Für das traditionsreiche Haus kölscher Brautradition in Mülheim hat die Radeberger-Brauerei dem Gestaltungsbeirat des Stadtrates eine Machbarkeitsstudie vorgelegt: Und diese ersten Ideen für das ungenutzte Areal weichen deutlich von den Plänen ab, die der frühere Eigentümer Cube Real Estate vorgesehen hatte, bevor er vom Kaufvertrag mit Radeberger zurückgetreten war.

VON MATTHIAS HENDORF

Mülheim. Statt 70 Prozent Gewerbe, vor allem Büros, und 30 Prozent Wohnen sollen es nun in beiden präsentierten Varianten 60 Prozent Wohnen und 40 Prozent Gewerbe sein. Doch das Gewerbe sollen fast keine klassischen Büros sein, sondern unter anderem kleinteilige Hallenareale oder Ateliers. Wie berichtet, schwächelt der Büroimmobilienmarkt seit einiger Zeit. Das Gelände liegt rund 900 Meter entfernt vom Wiener Platz ist so groß wie

umgerechnet 3,5 Fußball-Felder.

Doch es bleibt dabei, dass Radeberger das derzeit ungenutzte Gelände weiter nicht selbst entwickeln will. Eine Sprecherin sagte: „Es gibt keine Änderung, wir wollen das Gelände weiterhin verkaufen und nicht selbst entwickeln: Die vorgelegten Pläne dienen rein der Auslotung und der Darstellung der Möglichkeiten der Geländeentwicklung.“

Im Klartext: Es sind erste Ideen und keine finalen Planungen – zumal dem Vernehmen nach der Gestaltungsbeirat zuletzt noch viele Fragen hatte und ein neuer Eigentümer ohnehin eigene Vorstellungen haben dürfte.

Der erneute Verkaufsprozess soll bald starten, bis zu einem Baustart dürften mindestens zwei Jahre ins Land gehen, eher mehr. Derzeit werden die leerstehenden Lagerhallen für zwölf bis 24 Monate und einem Quadratmeterpreis von 3 bis 3,50 Euro Miete auf einem Immobilienportal angeboten. Beide Varianten weisen deut-

lich weniger Bruttogeschossfläche auf als die bisher von Cube Real Estate geplanten 68.000 Quadratmeter. Das liegt am neuen Schwerpunkt Wohnungsbau, für den andere Regeln gelten, etwa für Grünflächen. Das heißt aber auch: Die Gebäude würden weniger hoch gebaut.

In der sogenannten Variante A haben die Planer nur rund 41.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche vorgesehen und höchstens siebenstöckige Gebäude. Das entspricht nur rund 60 Prozent der Bruttogeschossfläche, die Cube Real Estate vorgesehen hatte. In den angedachten 273 Wohnungen könnten 628 Menschen wohnen.

Bei Variante B, in der Studie „Alternatives Angebot“ genannt, sind es rund 56.500 Quadratmeter Bruttogeschossfläche und damit auch nur rund 83 Prozent der bisherigen Vorstellungen. Allerdings würden in diesem Fall Gebäude mit bis zu 13 Stockwerken entstehen.

In den geplanten 374 Wohnungen könnten 860 Menschen

wohnen. Cube Real Estate hatte 222 Wohnungen angedacht. Im Gestaltungsbeirat traf Variante B dem Vernehmen nach auf wenig Gegenliebe. Bei beiden Radeberger-Varianten käme das Kooperative Baulandmodell zum Tragen: Demnach muss der Bauherr 30 Prozent der geplanten Wohnfläche für öffentliche geförderte Wohnungen reservieren. Dabei unterstützt die öffentliche Hand den Bau, im Gegenzug ist die Miete vergleichsweise günstig.

Cube Real Estate hatte große Pläne für das Areal, als es 2021 den Kauf abschloss: Es firmierte unter dem Namen „Brauwerk“, das Unternehmen wollte 400 Millionen Euro investieren, 2030 sollte alles fertig sein – und an einigen Stellen auch an die Kölsch-Tradition erinnern. Doch das Unternehmen trat, wie im Vorjahr berichtet, vom Kauf zurück, die Gründe blieben offen. Dass Projekte in der derzeitigen Immobilienkrise nicht zustande kommen, ist allerdings keine Seltenheit. Unter anderem haben sowohl die DEVK als auch

Vermögensverwalter Flossbach von Storch ihre Planungen für zwei Büro-Hochhäuser aufgegeben.

Die Radeberger-Sprecherin kündigte damals an, den Verkauf neu aufzusetzen. Die Sprecherin sagte: „Wir sind Brauer, keine Immobilienentwickler.“ Dieser zweite Anlauf startet jetzt.

Auf dem Gelände wurde mehr als ein Jahrhundert Kölsch gebraut – und zwar zuletzt: Sion, Gilden, Peters, Dom, Sester und Küppers. Seit 2011 firmiert das Gelände unter dem Begriff Haus kölscher Brautradition und seit Januar 2022 wird das Gelände laut einer Radeberger-Sprecherin nicht mehr genutzt.

Dort stehen Verwaltungsgebäude, große Lagerflächen und Produktionsstätten mit Rundsilos. Das Areal liegt direkt an der Bahntrasse. Schon 2019 hatte Radeberger das Aus für den Standort angekündigt, weil die Produktion zur Frühbrauerei im Gewerbegebiet Feldkassel wechselte. Seit 2021 werden die Kölsch-Sorten dort anstatt in Mülheim gebraut.



Das mobile Schwimmbad „Mobi“ ist jetzt an seinen zweiten Standort gezogen. Foto: Förderverein der Sparkasse KölnBonn e.V.

Mobiler Pool nun in Buchheim

Buchheim. Das mobile Schwimmbad Mobi ist an seinen zweiten Standort auf dem Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule An St. Theresia in Buchheim angekommen. Der Förderverein der Sparkasse Köln-Bonn eröffnete den neuen Standort jüngst mit einer Auftaktveranstaltung in der Aula der Grundschule. Zu den Gästen gehörten neben den Schülerinnen und Schülern auch Ulf Sobek, Vizepräsident des 1. FC Köln, und die

Kölner Band Räuber, die einen eigens komponierten Song spielten.

Mobi ist ein mobiler Container, der mit einem drei Mal 13 Meter großen Schwimmbecken ausgestattet ist. Es verfügt über ein Salzwassersystem, eine Gegenstromanlage und eine Solar- und Wärmerückgewinnung. Auch Umkleiden, Toiletten und ein Wickelbereich sind vorhanden. Zuletzt stand der mobile Schwimmcontainer auf dem

Schulhof der KGS Mengener Straße in Bocklemünd. Hier sollen wöchentlich rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Schwimmbad genutzt haben.

Viele Schülerinnen und Schüler der Buchheimer Grundschule haben nach Angaben des Fördervereins der Sparkasse Köln-Bonn. Die Sparkasse finanziert das Projekt mit drei Millionen Euro. Der Kursbetrieb soll am 23. Februar starten. Während der Schulzeit wird der Schwimm-

lösung direkt ins Viertel. So schaffen wir Zugang zum Schwimmen dort, wo er bislang fehlt, und leisten einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit und zur Sicherheit im Wasser“, sagt Gero Wiesenhöfer, Vorstandsmitglied des Fördervereins der Sparkasse Köln-Bonn. Die Sparkasse finanziert das Projekt mit drei Millionen Euro. Der Kursbetrieb soll am 23. Februar starten. Während der Schulzeit wird der Schwimm-

container für den Schwimmunterricht der Schülerinnen und Schüler genutzt. Nachmittags und an Samstagen soll es zudem weitere Angebote für alle Generationen geben.

Das mobile Schwimmbad soll bis Mitte Mai an seinem neuen Standort verbleiben, bevor es anschließend weiter nach Bonn zieht. Dort werde aktuell gemeinsam mit der Stadt nach einem geeigneten Standort an einer Schule gesucht. (Iba)

Eishockey-Nationalspieler will bei Olympia für Furore sorgen

Müller jagt den Gold-Traum

Köln. Die Eishockey-Nationalmannschaft geht's jetzt bei Olympia rund. Die drei Gruppensieger und der beste Zweite ziehen direkt ins Viertelfinale ein. Vier weitere Teams können in Qualifikationsspielen das Viertelfinale erreichen. Über die Medaillen-Chancen spricht Haie-Kapitän Moritz Müller (39) im Interview:

VON UWE BÖDECKER

Wie groß ist die Vorfreude vor Ihren dritten Olympischen Spielen?
Müller: Die ist schon riesig. Mit 39 Jahren nochmal dabei zu sein, ist ja auch nicht selbstverständlich. Dann sind unsere NHL-Spieler dabei, was die Sache natürlich besonders macht. Und meine Frau Nadja ist mit unseren drei Kindern auch in Mailand, schaut zwei Vorrundenspiele. Das bedeutet mir wirklich sehr viel.

2018 gab es Olympia-Silber, 2023 WM-Silber. Steht der Genuss im Vordergrund oder machst du dir Druck, etwas gewinnen zu müssen?
Ich will es natürlich so gut es geht aufsaugen und genießen.

Aber wer mich kennt, der weiß, dass ich immer was gewinnen will. Wenn es dann losgeht, dann habe ich auch den Anspruch, zu gewinnen.

Was sind realistische Ziele?
Viele sprechen ja davon, dass wir die beste deutsche Mannschaft aller Zeiten haben. Aber das gilt bei den Gegnern auch. Wir wollen einfach gut in die Vorrunde reinkommen und sie überstehen. Im Turnierverlauf wachsen wir dann hoffentlich immer mehr zusammen und es entwickelt sich was. Das war 2018 und 2023 auch so, man wächst als Team mit den Aufgaben.

Ihr habt neun NHL-Stars dabei. Machen die jeden Einzelnen von euch besser? Oder hechtelt man da im Training eher hinterher und ist froh, halbwegs mitzuhalten?
Also so groß ist der Unterschied auch nicht. Wir können da alle mithalten. Was die NHL-Spieler besser macht, sind Kleinigkeiten, die sie konstant auf höchstem Niveau abrufen können. Das hebt sie auf ein anderes Level. Fakt ist, dass sie alle unsere Mannschaft stärker machen.

Ist die Lücke zwischen der DEL und der NHL in den vergangenen Jahren kleiner geworden?
Ich würde schon sagen, dass die DEL viel besser geworden ist. Es gibt nicht mehr wenige Teams, die dominant sind. Es ist alles ausgeglichener und vom Niveau besser geworden.

Mit Frederik Tiffels und Leon Draisaitl sind zwei weitere Kölner im Kader dabei – da wird der Spaß im olympischen Dorf nicht zu kurz kommen, oder?
Ja, Spaß muss natürlich auch dabei sein. Wir lachen viel im Team, aber über Karnevalsmusik in der Kabine haben wir uns noch keine Gedanken gemacht.

Wenn du einen Tipp abgeben müsstest: Wer wird Olympiasieger?
Boah, als Tippgeber bin ich raus. Es gibt viele gute Mannschaften wie Kanada, USA, Schweden, Finnland oder auch unser Team. Es wird spannend!

Wie nimmst du Bundestrainer Harold Kreis vor diesem historischen Turnier wahr?
Er ist sehr erfahren und weiß,



Moritz Müller hat mit den Kölner Haien bisher eine überraschende Saison gespielt. Foto: Herbert Bucco

was auf uns alle zukommt. Er kann viele Dinge sehr gut einschätzen. Dabei strahlt er eine angenehme Gelassenheit aus. Er bereitet uns sehr gut vor.

Eine Frage noch zu den Haien: Du bist viermal Vizemeister geworden, wie viel ist die Tabellenführung wert im Kampf um den Titel?
Der Modus ist ja klar: In den Playoffs geht's von vorne los,

dann zählt es. Die Erfolge der Hauptrunde sind Geschichte und zählen nicht mehr. Ich denke, es sind in dieser Saison sechs bis sieben Mannschaften, die ein Wörtchen mitreden, wenn es um die Meisterschaft geht. Unsere gute Position wollen wir in den verbleibenden Spielen vor den Playoffs noch festigen. Es ist ein schönes Gefühl, jetzt oben zu stehen, mehr aber auch nicht.

RISTORANTE
Via Berlino
Pizza aus dem Holzkothofen
Inh. M. Gorgone Dienstag Ruhetag
Jeden Mittwochabend bis 31.03.2026
Argentinisches Rumpsteak
nach Wahl (250g) mit Tagesbeilage € 21,90
Mittagstisch von 12:00 bis 14:30, nicht sonn- und feiertags.
Lieferservice bis 21:30 im Umkreis von 5 Kilometern.
Berliner Str. 310 - 51061 Köln - Tel.: 0221 82824446
Alle Angebote und Speisen: www.viaberlino.de *Via Berlino*

WÜNSCH heute
...preiswert in EURO:
Spießbraten aus der Schulter
grillfertig, pikant gefüllt 100 g **0,79**
Entrecôte aus Argentinien, frisch 100 g **2,49**
Feine Schweine- oder Putenfleischstreifen
natur oder mit Gyrosgewürz 100 g **1,19**
Die „Scharfe“ Krakauer Art 100 g **0,99**
Knoblauchwurst
im halben Ring 500 g = 3,45 € 100 g **0,76**
Prager Schinkenbraten
gargiert mit Schwarte 100 g **0,99**
Griechischer Bauernsalat
mit Schafskäse 100 g **0,99**
Haxenfleisch im Sauerkrauttopf 100 g **0,45**
★Hauseigene pikante Gewürzmischung
empfohlen für den Grill
im 250-g-Aromabeutel = 5,08 € 100 g **2,03**
Wüsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr
Für jeden: preiswert+gut einkaufen!
WÜNSCH Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterband.
www.wuenschs.de
Angebote gültig vom 16.02. bis 21.02.2026
Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckerer ...frisch, fix & fertig
WÜ 0053/14 © Schürenberg's



Alles rund ums Haus
Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

Heizkosten ganz einfach minimieren



Mit einigen Tricks lässt sich Geld sparen. Foto: dpa

Köln. Der Anteil der Heizenergie am Energieverbrauch im Haushalt liegt zwischen 70 und 90 Prozent, schreibt die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online. Es lohnt sich also

beim Heizen genau hinzuschauen. Wer Wärmeverluste zu Hause vermeiden will, sollte während der Heizsaison aktiv werden. Bereits einfache Handgriffe können sich positiv auswirken. Die

Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, welche Punkte Verbraucher auf die Schnelle überprüfen und mit wenig Aufwand ändern können. Die Raumluft muss den Heizkörper ungehindert umströmen können. Sonst werden Wohnräume nicht gleichmäßig aufgeheizt. Bevor man die Heizung wieder einschaltet, sollte man also darauf achten, dass die Heizkörper gut sichtbar und frei sind. Zudem ist wichtig, die Heizkörper frei von Schmutz und Staub zu halten, da Staubablagerungen den Wärmestrom in den Raum mindern können. Niemand will Wärme buchstäblich zum Fenster hinaus heizen. Daher lohnt es sich, zu überprüfen, ob Fenster und Außentüren undicht sind. Dabei hilft ein einfacher Test: So raten die Verbraucherschützer, zwischen Rahmen und geschlossenem Fenster ein Blatt Papier zu klemmen. Wenn man das Papier nicht he-

rausziehen kann, ist das Fenster dicht genug. Falls das Fenster diesen Dichtetest nicht besteht, kann man die Dichtungen auszutauschen oder die Fensterflügel nachjustieren, raten die Verbraucherschützer. Den Fensterspalt kann man mit Gummidichtungen oder Schaumdichtungsband abdichten - im Baumarkt gibt es beides in unterschiedlichen Dicken und Profilen. Laut co2online ist in der Regel Schaumdichtungsband günstiger, hält jedoch häufig nur etwa zwei Jahre. Wichtig: Handelt es sich um Kastendoppelfenster, sollte man nur den inneren Flügel abdichten - da sich im Zwischenraum sonst Kondenswasser sammeln kann. Bei Haus- und Wohnungstüren kann man den Verbraucherschützern zufolge in der Regel nachträglich leicht ein Dichtprofil anbringen. Gegen Zugluft unter der Tür hilft ein Zugluftstopper.

Im Einsatz für einen makellosen Garten

Seit 15 Jahren ist Stefan Reuschel mit seinem Team im Bereich Garten- und Landschaftsbau tätig. Im Laufe der Jahre hat er sich auf den Bereich Gartenpflege spezialisiert. Hier bietet die Firma Garten- und Landschaftsbau Reuschel Baumfällungen in Klettertechnik, Rodung von Privatgrundstücken, Baumstumpffräsen (Ausfräsen von Baumwurzeln, Wurzeln von Hecken und Sträuchern) und Mäharbeiten mit der Mähraupe an. Dazu nutzt der Fachbetrieb modernste Geräte, mit denen das professionelle Team die gewünschten Arbeiten fachgerecht zur Zufriedenheit der Kunden ausführt. Dazu gehört eine Baumstumpf-

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de
düster
Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen
Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com
ERO BAUELEMENTE
02203 - 2 45 90
Oder
erobauelemente@netcologne.de
Reparatur/Kundendienst Service Für Fenster Türen und Rollläden
*Alle Hersteller
roma WIRUS SORPETAHER SCHÜCO WURTH MÜLLING

Walter Benthues
MEISTERBETRIEB
Ihr Rolladendoktor
Markisen • Rollläden • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe
Lustheide 56, 51427 Berg. Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

UNTERNEHMEN AKTUELL

Mit der Baumstumpffräse gehören nervige Wurzeln der Vergangenheit an. FOTO: REUSCHEL

Die Mähraupe lässt Mäharbeiten auch an Steigungen problemlos zu. FOTO: REUSCHEL
Regenrückhaltebecken, Lärmschutzwälle und Deiche problemlos mähen.
Garten- und Landschaftsbau Stefan Reuschel
Hebborner Kirchweg 4
Bergisch Gladbach
Telefon 0163 / 173 15 98
E-Mail: info@gartenbau-reuschel.de

Popo-Küsse für Trump, die Blauäugigkeit der Wähler oder ein weinender Konrad Adenauer

Bissige Wagen im Rosenmontagszug

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Wenn Konrad Adenauer bittere Tränen über den Zustand seiner Stadt vergießt, Donald Trump sich von allen den nackten Hintern küssen lässt und eine blaue Schlange den deutschen Michel umwickelt – dann ist Rosenmontagszug. Vergangene Woche hat Zugleiter Marc Michelske die aktuellen Persiflagen vorgestellt. Insgesamt 21 Motivwagen werden im Zoch zu sehen sein. Einer bleibt bis zuletzt geheim ...

Köln. Das Sessionsmotto „Mer dun et för Kölle“ dient als roter Faden. Dabei geht es bei den Wagen jedoch weniger um die Ehrenamtlichen. Vielmehr wird die Frage gestellt, wofür Leute etwas tun und was ihre Motivation ist. Seit dem vergangenen Sommer hat Michelske mit dem Team der sogenannten Kitzelköpp an Themen gearbeitet. Den Auftakt bildet Ex-Bundeskanzler Konrad Adenauer, der zu seinem 150. Geburtstag angesichts der Verwahrlosung Kölns weinend aus dem Himmel auf die Stadt blickt. „Wat doot ihr all met Kölle?“, fragt

bei herauskommt“, sagt der Zugleiter.

Die Schlange Kaa, die den kleinen Mogli im Dschungelbuch in Trance versetzt, stand Pate beim Wagen „Mer dun et, weil mer blauäugig sin.“ Dieses Tier mit der roten AfD-Zunge wickelt den naiven, deutschen Michel ein, ohne dass dieser durchblickt. „Diese beiden Wagen sind in meinen Augen die wichtigsten, weil unsere Tätigkeit im Karneval durch die AfD gefährdet ist“, sagt Michelske. „Der Karneval gibt Gemeinschaft und die wollen gewisse Menschen zerstören. Und unsere Große Koalition schafft es nicht, aus diesem eigenen Sumpf wieder herauszukommen. Die AfD wird nicht verschwinden, aber dass sie wieder auf zehn Prozent heruntergeht, wäre ein wichtiges Signal für unsere Demokratie.“

Position bezieht das Festkomitee auch beim Bestreben, die Olympischen Spiele in die Region zu holen. Köln soll dabei als „Leading City“ fungieren. Doch Oberbürgermeister Torsen Burmester muss nun den Spagat zwischen Befürwortern und Gegnern hinbekommen. Schafft er es, in einer Stadt, die aktuell wahrlich nicht olympiareif ist, das Feuer und die Be-

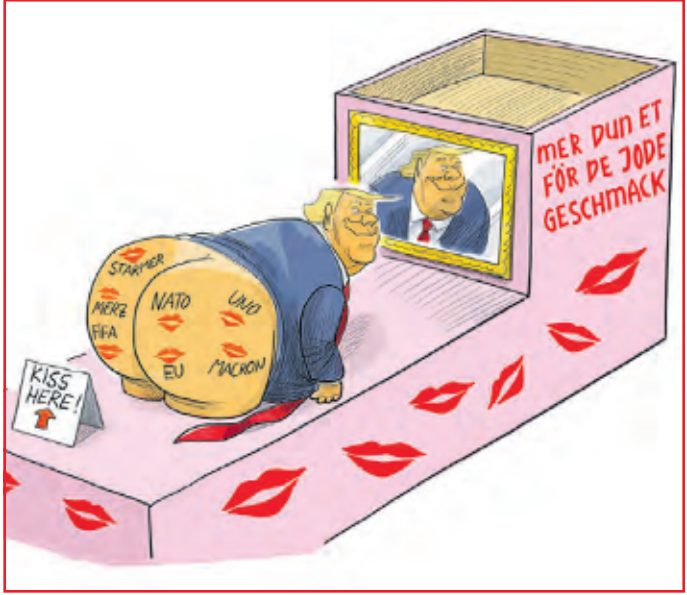
Ein Thema fehlt im Kölner Zug gänzlich: Russlands Präsident Putin. Dass Düsseldorfs Wagenbauer Jacques Tilly derzeit in Abwesenheit in Russland wegen Verunglimpfung der Staatsorgane der Prozess gemacht wird, war für die Festkomitee-Mannschaft das Signal, sich aus dem Konflikt herauszuhalten. „Wir haben keine Sorgen vor russischen Behörden. Es gebührt uns in diesem Jahr nicht, da was zu machen. Wir werden von ihm nicht verfolgt. Die einzige Person, die auf diesen Angriff auf unsere Freiheit wieder die richtige

Antwort geben kann, ist Jacques Tilly. Der hat das bislang gemeistert und ich kann darauf vertrauen, dass sein Wagen das perfekt darstellen wird. Da müssen wir nicht mitringen, das ist sein Schauplatz. Wir sagen ihm Unterstützung zu, aber er schafft das und wird das meistern.“

Neu ist in diesem Jahr eine Eröffnungszeremonie an der Severinstorburg. Etwa 250 Sängerinnen und Sänger aus 31 Chören sowie ein 55-köpfiges Orchester werden einen Ehrenamtschor bilden und ein Medley kölscher Lieder singen.



Zugleiter Marc Michelske stellte die Persiflagewagen 2026 vor. Foto: Decker



er sich. Der Wagen „Mer dun et för'n Spritztour“ zielt auf die Drogenschwerpunkte der Stadt ab. „Die ganze Drogenszene aus dem Umland kommt inzwischen nach Köln“, klagt Michelske. Die Domspitzen werden deshalb als Spritzen dargestellt.

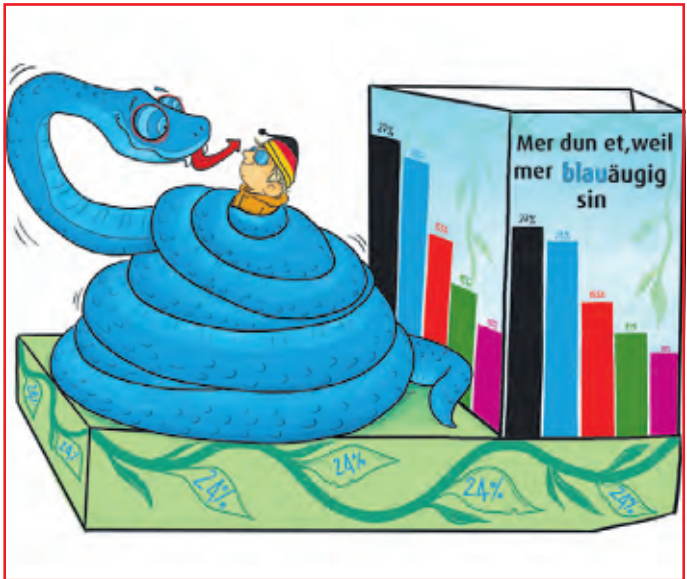
Auch die horrenden Mieten in der Stadt werden thematisiert. „Vermiete letztes Loch für 900 Euro Kaltmiete ohne Strom“, sagt sich da selbst ein Eichhörnchen, das ein Loch im Baum anbietet.

Die Bundesregierung wird mit einem derben Wagen aufs Korn genommen. Die Große Koalition zu Gast im „Happy Aua Club“. Kanzler Friedrich Merz und Vize Lars Klingbeil bearbeiten sich darauf gegenseitig wie im SM-Club. „Wir haben es für Kölner Verhältnisse etwas heftiger persifliert, aber anscheinend haben die beiden Spaß daran, sich andauernd gegenseitig wehzutun, ohne dass für uns etwas Vernünftiges da-

geisterung zu entzünden? Die Karnevalisten sagen auf jeden Fall lautstark „Ja“ zu Köllympia.

Für Aufsehen wird der Wagen „Mer dun et för de jode Geschmack“ sorgen. Er zeigt den selbstverliebten US-Präsidenten Donald Trump, dem FIFA, NATO, EU, Macron, Merz, Starmer und viele mehr das nackte Gesäß küssen. Zwei weitere Wagen thematisieren seine Politik. Eine Guillotine voller Blut steht für die US-Zölle, ein anderes Motiv dreht sich um den Grönland-Konflikt.

Ein Thema, was sich auch mittlerweile auf die Zugorganisation auswirkt, sind die sich häufenden Angriffe auf Einsatzkräfte. „Diese riskieren ihr Leben und werden attackiert. Das ist eine Eskalation, die wir nicht tolerieren können und dürfen“, sagt Michelske. „Deshalb lenken wir den Blick auf die Opfer, die sich für uns einsetzen.“ Motto: „Mer dun et nit mie lang.“



Verschachtelte Firmen und Penis-Tassen: Anwälte warnen vor „Reputationsschaden“

Wie Rapper Sido beim Kölner Weihnachtsmarkt mitmischt



Bild: Uwe Weiser

Die Stadt Köln will die Konzession für den Weihnachtsmarkt am Roncalliplatz für 2026 bis 2030 vergeben. Doch nach einer EXPRESS-Enthüllung steht fest: Rapper Sido ist über Firmen an der bisherigen Betreiberin beteiligt. Konkurrenten schicken Rügen – und Top-Anwälte erhöhen den Druck auf die Stadt.

MIT OLIVER MEYER

Köln. „Wer cool sein will, geht raus in den Wald, sucht nach so einem Kerl in Rot und macht ihn kalt...“ – so besingt der Berliner Rapper Sido Weihnachten in seinem „Weihnachtssong“. Nun taucht der Künstler (Paul Wüdig, laut EXPRESS-Informationen vorbestraft) ausgerechnet beim Markt am Dom auf: Nach Handelsregistrauszügen, die dem EXPRESS vorliegen, ist Wüdig seit 2024 mehrheitlich an der Betreiberstruktur rund um den Weihnachtsmarkt am Roncalliplatz beteiligt.

Der Weg zu seinem Namen führt durch eine verschachtelte Firmenkonstruktion. Die „Kölner Weihnachtsgesellschaft mbH“ (KW) gehört demnach zu 80 Prozent der „Big Thing GmbH“. An der Big Thing sind die „Open Minds Veranstaltungsgesellschaft mbH“ und die „MeinBlock GmbH“ beteiligt. Die MeinBlock GmbH gehört zu 100 Prozent der „Wüdig & Westerhoff OHG“ – „Wüdig“, das ist Sido. Monika Flocke, die der städtischen Findungskommission als KW-Geschäftsführerin ihr Konzept präsentierte, bestätigt die Beteiligung.

Brisant: Wie der EXPRESS berichtet, sollen Mitglieder der Findungskommission bei der Anhörung der Bewerber in den vergangenen Tagen nicht darüber informiert worden sein, dass Sido im Hintergrund beteiligt ist. Das kann für die Wertung wichtig sein, weil die Leistungsbeschreibung der Stadt Köln (Punkt 3.2) verlangt, das Konzept müsse „besondere, kreative und originelle“ Ansätze zeigen und zugleich den historisch-kulturellen Kontext

des Roncalliplatzes und der Hohen Domkirche „respektvoll“ würdigen.

Flocke weist Zweifel zurück. Die der Stadt Köln bekannten gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen hätten bereits bei den beiden vergangenen Märkten bestanden – „in genau dieser Konstellation“ habe der Weihnachtsmarkt „außerordentliche Erfolge“ verzeichnet. Sie verweist auf internationale Anerkennung, unter anderem durch die London Times, die den Weihnachtsmarkt am Dom als einen der schönsten Weihnachtsmärkte weltweit ausgezeichnet habe. Außerdem betont sie: Wüdig sei nicht direkt beteiligt und nehme keinen aktiven Einfluss auf die Ausgestaltung – und könne ihn auch nicht nehmen.

Ganz ohne sichtbare Spur blieb Sido dennoch nicht. 2024 lieferte er wegen eines Engpasses von seinem eigenen Berliner Weihnachtsmarkt 20.000 Glühwein-Becher nach Köln. Auf den Bechern waren neben Engeln und Sternen auch fliegende Penisse abgebildet – im schummrigen Licht des Roncalliplatzes fiel das offenbar zunächst kaum auf.

Hinzu kommen Fragen zur Firmenwelt hinter dem Namen Wüdig: In der Gründungsurkunde der „Wüdig & Westerhoff OHG“ wird als Zweck unter anderem die Herstellung, Verarbeitung und der Vertrieb von Medizinal-Cannabis sowie weiteren Cannabis-Produkten (soweit gesetzlich zulässig) und Tabakprodukten genannt, außerdem Zubehör und Servicedienstleistungen. In einer notariell beurkundeten Handelsregister-Eintragung ist zudem festgehalten, Gegenstand des Unternehmens sei auch der Vertrieb von Produkten, die mit Kryptowährungen erworben werden. Und beim Thema Transparenz stößt der EXPRESS nach eigener Recherche auf Lücken: Für mehrere der genannten Firmen seien im Bundesanzeiger keine Wirtschaftszahlen auffindbar.

Während die Findungskommission „in den kommenden Tagen“ das Ergebnis der Kon-

zessionsvergabe für 2026 bis 2030 mitteilen wollte, wächst nun der juristische Druck – zumal die Stadt im vergangenen Jahr eine Entscheidung wegen grober Fehler in der Ausschreibung zurückziehen musste. Neben Flocke bewarben sich fünf weitere Unternehmer um den Zuschlag. Sie seien überrascht gewesen, dass Sido, der in Berlin selbst einen Weihnachtsmarkt veranstaltet, auch in Köln beteiligt ist. Weil sie der Meinung

sind, dass der Rapper laut Ausschreibung nicht geeignet sei, klagen sie nun mit ihren Anwälten.

Dem EXPRESS liegt ein Schreiben der Kölner Kanzlei Lenz & Johlen an das Rechtsamt vor. Sie vertritt unter anderem Bernd Tschirschnitz, ehemaligen Bauern des Kölner Dreigestirns von 2009. Die Juristen verlangen, die Stadt müsse nicht nur prüfen, ob Vorgaben „auf dem Papier“ erfüllt seien, sondern auch, ob zu erwarten

ist, dass sie in der tatsächlichen Abwicklung eingehalten werden. Es liege „in der Natur der Sache“, dass die Beteiligung der „kontroversen Person“ nicht ins „Rampenlicht“ gerückt werden solle. Als Beispiel führen sie an, Wüdig habe bereits Einfluss genommen, indem er die 20.000 Glühwein-Tassen bereitstellte – mit „anzüglichen Darstellungen“. Zudem warnen sie vor einem möglichen Reputationsschaden für die Stadt Köln,

die Hohe Domkirche und den Weihnachtsmarkt am Dom. Konsequenz: Sie rügen den „bislang nicht erfolgten Ausschluss“ der KW aus dem Verfahren trotz „mangelnder Eignung“ und fehlender Erfüllung der Anforderungen.

Und es bleibt nicht bei dieser Kanzlei: Wie der EXPRESS berichtet, hat auch Ralf Schlegelmilch, Präsident der Willi-Ostermann-Gesellschaft, die Kanzlei von Professor Dr. Rolf Bietmann beauftragt, juris-

tisch gegen die Umstände eines möglichen Zuschlags an die KW vorzugehen.

Für die Stadtverwaltung heißt das: Sie muss zeitnah entscheiden, ob das Vergabeverfahren komplett neu durchgeführt wird – und ob die KW dabei bleibt oder ausgeschlossen wird. Andernfalls droht ein langwieriger Rechtsstreit. Mit der Gefahr, dass der Weihnachtsmarkt am Roncalliplatz in diesem Jahr nicht stattfinden könnte.

Su säht mer en Kölle

Ajuja, jetzt jeit et loss!

Alaaf mer feere widder Fastelovend. „Fastelovend ess e Wötsche wat dä Kölsche blos versteit./ Wann och Mainz, Berlin un Ooche un och Düsseldorf jet deit./ Dann dem Kölsche litt dat Dinge, dat esu heiß tireck em Blot: / Jung un Mädche, Ühm (Onkel) un Möhne (Tante), selvs de Bess (Großmutter), die ess im jot./ Jedem

klitzekleine Penn op Maskeere steiht der Senn./ Un dem allerälteste Stätz höpp beim Denke dran et Hätz.“ Dat esse Rümche vum Wilhelm Schneider-Claus uss dem Jahr 1890. Un do hät sich bes hüek nit vill draan jeändert! Un zick 1905 heiß et: „Ov Knääch oder Här – Ov krüzz oder quer: / Meer loofse nit, meer loofse nit vum Fasteleler...“

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

Fastelovend-Talk mit Peter & Stephan Brings



„Selfie-Wahnsinn stresst total“

Damit kommen Sie beim Karnevalfeiern clever rüber



Jecke Sex-Studien

schnell. schneller. **EXPRESS**

porta

👤 ❤️ 🛋️

DIESE PREISE LASSEN JEDEN TANZEN!

SPAR MARIECHEN

30%

AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus

AB SOFORT EXKLUSIV FÜR SIE

MONTAG 16. FEBRUAR

ROSEN MONTAG BIS 20 UHR GEÖFFNET

THÜRINGER CURRYWURST mit Pommes frites

je 2.90

Beispielabbildung
Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim.
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 12.-16.02.2026.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Rabatt bis 16.02.2026 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park
Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2
Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europadlee 1 • Tel.: 02234 603-0

*Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 16.02.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeits-
gesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaubau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Frau mit Pkw sucht Arbeit als Seniorenbetreuerin privat ☎ 0157-53201936

Suche Putzstelle in Köln und Porz, sehr flexibel, Fensterputzen ☎ 0172-8707777

Arbeits-
angebote

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

Hausmeister sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein, Voraussetzung: in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeister sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen, Heifer (Gärtner), Führerschein, Voraussetzung: in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Suche Haushaltshilfe, Rodenkirchen, 1-Familienhaus, 2 x wöchentlich Montag und Donnerstag je 4 bis 5 Stunden, Nichtraucherin. Gute Deutschkenntnisse. ☎ 0173-2886222

Stellen-
angebote

REWE

Kassierer/in, Ladenkraft/in (m/w/d) in Voll- und Teilzeit und Minijob Die Arbeitszeiten finden im Rahmen der regulären Öffnungszeiten (auch am Wochenende) statt. Gerne auch Quereinsteiger! NEUGIERIG? Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schicken Sie uns am besten noch heute Ihre Bewerbung unter Angabe des vollständigen Namens und der Telefonnummer. Wir freuen uns auf Sie. Rewe Istaas z.Hd Herr Freytag Hauptstr.128 50996 Tel.: 0221-935883 Fax: 0221-9358859 Mail: rewe.istaas.koeln@rewe.de

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. ☎221-8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de

Mit seriösem Außendienst Geld verdienen! ☎ 0178-4769321

Nette Telefonstimmchen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-96464218

PDL & stellvertr. PDL, sowie ex. Gesundheits- und Krankenpfleger und ex. Altenpfleger m/w/d in Voll- oder Teilzeit gesucht. Private KFZ-Nutzung u. Weiterbildung möglich. Einsatzort Köln. ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Tischler für gut bezahlte Dauerstellung gesucht AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0179-1108688

Transferdienst Köln sucht Rentner. Fahrer. Minijob. info@driveologic.de

Verkäufer (m/w/d) für Verkaufsstände und Hofläden in Spargel- u. Erdbeersaison ab April auf 603; € Basis u. kurzfristiger Beschäftigung gesucht. Bewerbungen (von Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr) unter Tel.: 0221-7087927. www.spargel-fuchs.de

Zur Unterstützung unserer Patienten suchen wir examinierte Fachkräfte, Pflegehelfer LG1/LG2, Arzthelfer, Mitarbeiter in der **Haushalts- und Betreuung** (m/w/d) in Voll-, Teilzeit oder zur Aushilfe für unsere Niederlassungen Merheim und Porz. Ein Führerschein ist wünschenswert. Bewerbungen unter: ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Fahrer u. Ersatzfahrer
(m/w/d, FS-Kl. B)

zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Mini- u. Midijob-Basis mit P-Schein aus Rodenkirchen, Ehrenfeld, Pesch, Kalk, Mülheim, Dellbrück, Höhenhaus u. Dünnwald gesucht. Gerne auch aus der Generation 60+.

Tel.: 0175 / 1 81 11 27
Engler Transfer GmbH

Niederberger Gruppe

sucht **Reinigungskräfte** auf **Steuerkarte** und **Minijobbasis** für unser Objekt in **Köln-Widdersdorf**.
AZ: Mo. – Fr. ab 16:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 02203/935260 melden.

Niederberger Gruppe

sucht **Reinigungskräfte** auf **Minijobbasis** für unser Objekt in **Köln-Rath/Heumar**.
AZ: Mo. – Fr. ab 09:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 02203/935260 melden.

Krankenfahrdienst Büttgen sucht ab sofort
– Fahrer m/w/d in Voll- oder Teilzeit,
Personenbeförderungsschein erforderlich

Bitte melden unter:
Mobil: 0151/21 61 94 35 • info@kfd-buettgen.de

Niederberger Gruppe

sucht **Reinigungskräfte** auf **Steuerkarte** und **Minijobbasis** für unser Objekt in **Köln-Brück**.
AZ: Mo. – Fr. ab 16:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 02203/935260 melden.

Niederberger Gruppe

sucht **Reinigungskräfte** auf **Steuerkarte** für unser Objekt in **Brauweiler**.
AZ: Mo. – Fr. ab 06:00 Uhr (Wochenende im Wechsel)
Bei Interesse bitte unter 02203/935260 oder 0163/6355015 melden.

Mitarbeiter
für unser
Lager
gesucht!

Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.

Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätigkeiten von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung im Bereich Lager mit.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediture.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 1883 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

AUSBILDUNG
Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Standort: Köln oder Gumbertsbach **Ausbildungsbeginn:** 01.08.2026 **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

Das bringen Sie mit:

- mind. Fachoberschulreife
- erste Erfahrungen mit Microsoft Office
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe

Das erwartet Sie:

- eine fundierte und praxisnahe Ausbildung mit Aufgaben und Projekten, bei denen Sie das Erlernte sofort anwenden und ausprobieren können
- anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeiten
- gründliche Ausbildung gemäß Ausbildungsrahmenplan



Das bieten wir:

- angenehmes Betriebsklima mit arbeitnehmerfreundlichen Arbeitszeiten und hoher Flexibilität
- Offenheit für Ihre Ideen und Vorschläge
- Mitarbeiterangebote, Diensthandy, betriebliche Altersvorsorge, 30 Urlaubstage und drei zusätzliche freie Brauchtagstage im Jahr, Sonderurlaub, Vermögenswirksame Leistungen (VL), betriebliche Zusatzkrankenversicherung (BKV)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Bitte per E-Mail an
Frau Meral Senol (Ausbilderin):
meral.senol@rdw-koeln.de



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Neue Studie: Was Wirte und Hotels umsetzen

Karneval bringt Kölle
850 Millionen Euro

In den Kölner Kneipen wird immer kräftig Karneval gefeiert – wie hier in der Ubierschänke in der Südstadt. Foto: Martina Goyert

Karneval ist mehr als buntes Treiben – nämlich auch ein großer Wirtschaftsfaktor. Besonders ausgeprägt ist dieser Effekt laut einer Studie in Köln. Bundesweit wird der Karneval Kneipen, Hotels, Kostümgeschäften und dem öffentlichen Nahverkehr dieses Jahr einen Umsatz von fast zwei Milliarden Euro bescheren.

Köln. Wie das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) am Montag mitteilte, ist Köln dabei das „wirtschaftliche Herz des Karnevals“. Allein in Kölle werden 40 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet: nämlich 850 Millionen Euro. Köln unterstreiche damit seine zentrale Bedeutung im Karneval – für die kölschen Jecken steht eh schon fest, dass Köln die unumstrittene Hochburg des närrischen Treibens ist – nicht nur wirtschaftlich.

Beim Blick auf die unterschiedlichen Branchen liegen

den IW-Angaben zufolge die Gastwirte weit vorn. Die Gastronomie profitiert am meisten vom Karneval: Sie kann laut der IW-Studie bundesweit mit einem Umsatz von rund 900 Millionen Euro rechnen. Nimmt man Kölns Anteil von 40 Prozent am Gesamtumsatz zugrunde, kann die Gastronomie in Köln rein rechnerisch 360 Millionen Euro durch den Karneval einstreichen. Da der Kneipenkarneval hier aber eine besondere Bedeutung hat und wesentlich intensiver als in anderen Faschings- und Fastnachtshochburgen gefeiert wird, dürfte der Gastroumsatz in Köln sogar um einiges höher liegen.

Der Einzelhandel, der Kostüme, Süßigkeiten und andere Karnevalsartikel verkauft, macht damit bundesweit rund 400 Millionen Euro Umsatz. Die Ökonomen führen auch Transportmittel wie Bus und Bahn mit fast 290 Millionen Euro Sonderumsätzen und Ho-

telübernachtungen mit 210 Millionen Euro auf. Rund 162 Millionen Euro werden mit dem Verkauf von Tickets für Veranstaltungen oder dem Bau von Karnevalswagen gemacht.

IW-Ökonom Marc Scheufen lobte den Karneval als Wirtschaftsfaktor: „Karneval schafft für ein paar Tage Abstand von den schlechten Nachrichten und rückt das Gemeinsame in den Mittelpunkt.“ Das sei nicht nur gut für das eigene Wohlergehen, sondern auch für die Wirtschaft.

Diese mit 100 Tagen „ungeöhnlich kurze Session“ wird laut IW nicht den Umsatz des vergangenen Jahres erreichen, sondern mehr als 100 Millionen Euro darunterliegen. Die Session 2025 war 15 Tage länger. Wegen des frühen Osterfestes ist Aschermittwoch in diesem Jahr bereits am 18. Februar. Im vergangenen Jahr ging der Karneval bis zum 5. März.

Hotelpreise ziehen in
Köln besonders kräftig an

Die Zahlen des Wirtschaftsinstituts zeigen auch, dass Karnevalstouristen in Köln für Übernachtungen mit deutlich steigenden Preisen rechnen müssen: In Köln kostet eine Übernachtung während der Hauptkarnevalstage im Schnitt fast 90 Euro mehr als im Vergleichszeitraum (eine Woche vor Karneval und eine Woche danach) – das ist ein Karnevals-Aufschlag von rund 66 Prozent.

In Städten wie Bremen oder Rottweil steigen die Preise um mehr als zehn Prozent. In Düsseldorf und Mainz dagegen sinken die Hotelpreise während des Karnevals sogar leicht. „Das liegt unter anderem daran, dass Düsseldorf und Mainz vor allem Besucher aus der Region anziehen, während Köln zahlreiche Gäste aus ganz Deutschland und dem Ausland verzeichnet“, erklärte das IW.

Mit „Lesehunden“
zum Leseerfolg

Köln. Köln bekommt tierische Unterstützung im Klassenzimmer: Die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Köln bildet derzeit die ersten Lesehund-Teams für die Domstadt aus. Das Projekt ist in Meerbusch bereits ein großer Erfolg – nun soll es auch in Köln Kindern helfen, die beim Lesen noch kämpfen.

Das Konzept ist klar: Leseschwache Schüler werden von den Lehrkräften ausgewählt und lesen in kurzen, gezielten Einheiten einem speziell ausgebildeten Hund vor. Der Vierbeiner bewertet nicht, stöhnt nicht, korrigiert nicht – und ge-

nu das nimmt vielen Kindern die Angst. Ein wichtiger Effekt: Stress wird reduziert, weil der Hund als ruhiger, sozialer „Zuhörer“ Sicherheit gibt. Anders als beim Schul- oder Therapiehund geht es beim Johanniter-Lesehund ausschließlich um Leseförderung. Die Texte werden an das Können der Kinder angepasst und über ein Schulhalbjahr Schritt für Schritt gesteigert.

Für die nächste kostenlose Ausbildung der Lesehund-Teams vom 6. bis 8. März 2026 gibt es noch freie Plätze. Infos: b.sieberth@jhg-koeln.de

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



Freie Stellen in Ihrer Nähe:

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

EXPRESS
die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr. 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck: RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.



